

13. Mai 2013 - 14:58 Uhr · [nachrichten.at/mkpz](#) · Innenpolitik

Innenpolitik

## Strasser gegen OÖN: Klage wurde abgewiesen

**15:05 Uhr: Damit ist die Verhandlung geschlossen.**

**15:04 Uhr:** Wukoschitz legt Berufung ein. Sattlegger beendet mit "Der freie Journalismus dankt!"

**15:03 Uhr:** "Ich halte das für zulässige Kritik", sagt Richter Klaus Peter Bittmann über die Artikel.

**15:00 Uhr:** Bittmann erklärt jetzt, wie dieses Urteil zustande kommt.

**14:56 Uhr: Richter Bittmann verkündet das Urteil: Die Klage Strassers gegen die OÖNachrichten wird abgewiesen.**

**14:55 Uhr:** Sattlegger verweist darauf, dass Strasser eine Person des öffentlichen Lebens sei.

**14:52 Uhr:** "Der Artikel gibt genau das wieder, was man im Video lesen kann", sagt Sattlegger.

**14:50 Uhr:** Wukoschitz schüttelt immer wieder den Kopf, während er Sattleggers Plädoyer aufmerksam zuhört.

**14:47 Uhr:** "Wir haben hier einen Vorgang beobachten können, der die ganze Republik erschüttert hat", sagt Sattlegger über das Video von Strasser mit den englischen Journalisten.

**14:39 Uhr:** Wukoschitz verlangt eine empfindliche Entschädigung. Nun ist Sattlegger am Wort.

**14:25 Uhr:** "Wir wollen die Medien nicht mundtot machen", sagt Wukoschitz in seinem Abschlussplädoyer, er sieht aber die Unschuldsvermutung verletzt.

**14:21 Uhr:** Der Richter schließt die Beweisaufnahme und übergibt den Anwälten nochmals das Wort.

**14:19 Uhr:** "Die freie Meinungsäußerung ist zu schützen", schließt Anwalt Sattlegger.

**14:11 Uhr:** Sattlegger bittet den Richter, noch einen Ausschnitt aus den Gesprächsprotokollen zu verlesen.

**14:03 Uhr:** Richter Bittmann verliest einen Originaldialog Ernst Strassers mit den englischen Journalisten.

**13:54 Uhr:** Der Anwalt der OÖN, Winfried Sattlegger, geht jetzt auf die verlesenen Passagen ein. Es handle sich um völlig zulässige Kritik seitens der OÖ Nachrichten.

**13:49 Uhr:** Strasser-Anwalt Michael Wukoschitz verliest die Punkte des Artikels in den OÖN, die aus seiner Sicht zu klagen sind.

**13:45 Uhr:** Weil Ernst Strasser selbst nicht anwesend ist, ist auch das Interesse am Prozess zusammengeschrumpft. Die Fotografen sind sofort wieder abgezogen.

**13:44 Uhr:** Richter Klaus Peter Bittmann eröffnet die Verhandlung. Die Verfahren gegen die OÖNachrichten und [nachrichten.at](#) wurden schon im Vorhinein zusammengelegt.

**13:17 Uhr:** Nur der Anwalt von Ernst Strasser ist zum Gerichtstermin erschienen. In Kürze wird der Saal geöffnet. Der Prozessbeginn, der für 13.30 Uhr anberaumt war, wird sich auch etwas verzögern.

Im Jänner war der frühere VP-Innenminister und Ex-EU-Mandatar Ernst Strasser am Wiener Landesgericht in der so genannten Lobbying-Affäre wegen Bestechlichkeit zu vier Jahren unbedingter Haft verurteilt worden. Strasser – es gilt die Unschuldsvermutung – legte Berufung ein, das Urteil ist daher nicht rechtskräftig. Jetzt ist im Strafverfahren der Oberste Gerichtshof (OGH) am Zug, eine Entscheidung wird im Herbst erwartet.

Am Landesgericht Linz bereits heute ins Finale gehen dürfte dagegen der Medienprozess, den Ernst Strasser

[Bild vergrößern](#)



Ex-Innenminister Strasser bei einem früheren Prozesstermin Bild: APA

gegen die OÖNachrichten angestrengt hat. Strasser wirft den OÖN wegen zweier Artikel rund um jene versteckt aufgenommenen Videos, in denen Strasser gegen die Zahlung von 100.000 Euro Einfluss auf die EU-Gesetzgebung in Aussicht stellt, üble Nachrede vor. Ein Urteil könnte heute, Montag, fallen.

---

Quelle: OÖNachrichten Zeitung

Artikel: <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Strasser-gegen-OeN-Klage-wurde-abgewiesen;art385,1119911>

---

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2013 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung